

von den Hütten der Tschutki's im *russischen Asien* entfernt. Die Berings-Meerenge, welche sie trennt, ist voll unbewohnter Eilande, deren nördlichstes Imaglin heisst. Die Nord-Ost-Spitze von Asien bildet eine Halb-Insel, die mit der grossen Masse des Continents bloss durch einen engen Isthmus, zwischen den beiden Golfen Mitschigmen und Kaltschin, zusammenhängt. Die asiatische Küste, welche die Berings-Meerenge begränzt, ist von einer Menge Wallfisch-Arten bewohnt. Auch sind hier die Tschutki's, welche in beständigem Krieg mit den Americanern leben, in kleinen Dörfern vereinigt, die sie *Nukan*, *Tugulan* und *Tschigin* nennen.

Folgt man der Küste des americanischen Continents vom Cap Rodni und der Nortons-Einfahrt bis zum Cap Malowodnoy (*Wenig-Wasser-Cap*), so findet man keine russische Niederlassung mehr; allein die Eingebornen haben grosse Hüttenvereinigungen auf dem Litoral, das sich zwischen dem $63^{\circ} 20'$ und dem $60^{\circ} 5'$ der Breite erstreckt. Ihre nördlichsten Wohnungen sind *Agibaniach* und *Chalmiagmi*; ihre südlichsten *Kuynegach* und *Kuymän*.

Die Bristols-Bai, nordwärts von der Halb-Insel Alasca (oder Aliasca) heisst bei den Russen *der Golf Kamischezkaja*. Ueberhaupt behalten sie auf ihren Karten keinen von den englischen Namen bei, welche der Capitän Cook und Vancouver den Gegenden nördlich vom 55° der Breite ertheilt haben. Sie geben sogar den zwei grossen Inseln, auf welchen sich der Pik *Trubizin* (Mount Edgecumbe bei Vancouver, und der Cerro de San Jacintho, bei Quadra,) und das Cap *Tschiricof* (Cap St. Bartholomäus) befinden, lieber gar keinen Namen, als dafs sie die Benennungen *Königs Georg's-Archipelagus* und *Prinz Wallis-Archipelagus* annahmen.

Die Küste, welche sich vom Golf Kamischezkaja bis nach Neu-Kornwallis ausdehnt, wird von fünf Völkerschaf-

ten be-
lunge
Ihre
Uga
Z
von
wöhn
der S
deute
Läng
der B
und
mehr
heifs
Brun
Arch
russi
versi
sisch
nich
die,
auf
tore
von
auf
gen
Ein
Mä
Ein
we
8'.
De
des